

Fasnacht schweisst zusammen

Einmal pro Jahr treffen sich die Fasnachtsgesellschaften der March am Narrensymposium, verinnerlichen die Bedeutung des Brauchtums Fasnacht, koordinieren Termine, entscheiden über Neuerungen und pflegen das närrische Miteinander.

Von Marie-Eve Hofmann-Marsy

Tuggen. – Ein sonniges Tuggen und seine Moorhexen unter Präsident André Suter begrüßten die Märchler Fasnachtsgesellschaften zum 33. Narrensymposium am Samstag in der Riedlandhalle. Und die Sonne ist es wohl auch, die den guten Tuggner Wein wachsen lässt, denn dieser wechselte dank Gemeindepräsident Rolf Hinder gleich flaschenweise den Besitzer, als geistiges Begrüssungssymbol für den Vorstand des Symposiums.

Der Vorsitzende Markus Gräzer gab auch dem zum zehnten Mal vorgetragenen Traktandum «Bedeutung, Sinn und Zweck des Symposiums» gehaltvolle Substanz, vielleicht auch wegen der vorausgegangenen inspirierenden Nachtschicht. Kreativität, Fantasie, Humor und Geist brauche es, um gemeinsam das Brauchtum Fasnacht geniessen und erhalten zu können – und Erfolg, um sich öffentlichen Respekt zu verdienen. Im Bericht über das vergangene Narrenjahr legte Gräzer sogar noch einen drauf und rapportierte in vollendeter Reinform «Perücke, Glatze oder Hut – irgendwas steht jedem Märchler gut» und beendete mit «und eine Sache, die ist klar: Sei im echten Leben ja kein Narr».

Gleich drei Jubiläen

Rot und Schwarz seien nicht nur die Farben der Narren der March, so Batzenzähler Christian Holenstein, sondern auch die der Jahresrechnung, die von den prüfenden RPK-Hexen gut-



Als Dank überreichen der Vorsitzende Markus Gräzer (rechts) und die Kanzlerin Tamara Pajarola das berühmte Rieseneierkränzli an den höchsten Narr Europas, Peter Züger, Präsident der Närrisch Europäischen Gesellschaft (NEG). Bild mern

geheissen und mit Applaus von der Versammlung genehmigt wurde. Mit ebenso grossem Applaus und ohne jedwede Kampfwahl wurden Tamara Pajarola als Kanzlerin und Franz Luchsinger als Narrenbus-Obmann wiedergewählt und mit zwei Rieseneierkränzli geehrt.

Hexenpower im Dreierpack erobert diese Fasnacht die March, denn die Moorhexen Tuggen feiern ihr 40-, die Dürrbachhexen Schübelbach ihr 50- und die Amalia-Zunft Galgenen gar ihr 60-Jahr-Jubiläum. Mit 38 Vereinen und neun Narren der March bleibt es mit der Mitgliederzahl beim Alten, dafür gibt es zwei andere Neuigkeiten. Der Narrenbus wurde

optimiert, das heisst ein Bus fährt fahrplanmässig im Stundentakt, ein zweiter wird nach Bedarf angefordert. Damit soll künftig ausgeschlossen werden, dass müde Narren wegen überfüllter Busse an den Haltestellen stehen bleiben müssen.

Alle Anlässe auf einen Blick

Demnächst geht eine nigelnagelneue Homepage aufs Netz, die sowohl unter dem Stichwort Narrensymposium als auch unter www.maerchlerfasnacht.ch angewählt werden kann und nun auch Handy- und Tablettauglich ist. Webmaster Adi Spörri betonte, dass besonderes Augenmerk auf die Geschichte, anstehende Pro-

jekte, alle Anlässe auf einen Blick, Jubiläen und natürlich die Vorstellung aller Fasnachtscliquen gelegt wurde.

Peter Züger, Präsident der Närrisch Europäischen Gesellschaft, überbrachte Grüsse der acht Millionen Fasnachtsfreunde aus ganz Europa, denn «Freude an der Fasnacht schweisst zusammen.» Nach rekordverdächtig gut zwei Stunden endete das Narrensymposium March. Markus Gräzer bedankte sich für die Grosszügigkeit der Gemeinde Tuggen, die nicht nur den Apéro, sondern auch eine Saalrunde schmiss, und hofft nun inständig, dass dies am nächsten Symposiumsort in Galgenen 2016 eine Wiederholung findet.

Defekt an der Druckmaschine

Wollerau. – Gestern Montag erschien das «Höfner Volksblatt» verspätet. In Folge eines technischen Defekts an der Kühlung der Druckmaschine konnte die Zeitung nicht termingerecht gedruckt werden. Im Verlaufe des Vormittags wurde die Zeitung den Abonnenten soweit möglich zugestellt, allerdings konnten nicht mehr alle fristgerecht beliefert werden. Verlag und Redaktion «Höfner Volksblatt» entschuldigen sich dafür und danken den Abonnenten fürs Verständnis. (fan)

SCHINDELLEGI

Gratulation zum Geburtstag

Heute Dienstag feiert Anna Oechslin-Rhyner an der Alten Gasse 6 ihren 85. Geburtstag. Wir gratulieren der Jubilarin und wünschen alles Gute. (asz)

BAUGESUCHE

Innerhalb der Bauzonen

Wollerau

Bauherrschaft: Meinrad Kälin, Felsenstrasse 80, Wollerau; Projekt: M. Maier Architekturbüro, Speerstrasse 8, Lachen. Bauobjekt: Um- und Aufbau Einfamilienhaus, (Änderung des bewilligten Projekts), Felsenstrasse 80, Wollerau.

Bauherrschaft: René Thévenaz, Frohburgstrasse 64, Wollerau; Projekt: Movitec AG, Steinacherstrasse 150, Wädenswil; Grundeigentümerin: Dominique Thévenaz, Frohburgstrasse 64, Wollerau. Bauobjekt: Wind- und Wetzerschutzhütte, Am Rebberg 9, Wollerau.

IMPRESSUM

Höfner Volksblatt

Ausserschwyzener Zeitung – Die Südostschweiz
Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe
Amtliches Publikationsorgan
für den Kanton Schwyz,
den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden
Erscheint fünfmal wöchentlich; 153. Jahrgang

REDAKTION

Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 03 03
Telefax 044 787 03 10
E-Mail: redaktion@hoefner.ch
sport@hoefner.ch
Chefredaktor
Stefan Grütter (fan)

REDAKTION WOLLERAU

Leitung: Andreas Knobel (bel)
und André Bissegger (abi), Stellvertreter;
Bianca Anderegg (bia); Claudia Hiestand (cla);
Tatjana Kistler (tak); Rahel Schiendorfer (ras);
Frieda Suter (fs)

REDAKTION SPORT

Leitung: Andreas Züger (azü);
Roger Züger (rziü)

PRODUKTION

Peter Müller

REDAKTION LACHEN

Leitung: Hans-Ruedi Rüegsegger (hrr);
Oliver Bosse (obo); Silvia Knobel-Gisler (sigi);
Daniel Koch (dko); Irene Lustenberger (il);
Johanna Mächler (am);
Janine Diethelm (Sekretariat)

ABONNEMENTE (inkl. iPad-App)

Inland: 12 Monate Fr. 252.–,
24 Monate Fr. 472.–, 6 Monate Fr. 134.–
Einzelnnummer Fr. 2.20 (inkl. MwSt.)
Abbonentendienst: Telefon 044 787 03 03
abowverwaltung@hoefner.ch

INSERATE

Mediaservice
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Telefon 044 786 09 09
Telefax 044 786 09 10
inserate@thellerm mediaservice.ch

DRUCK UND VERLAG

Theiler Druck AG (Verleger)
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 03 00
Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Neuigkeiten aus der Abteilung Gesellschaft

Die Abteilung Gesellschaft der Gemeindeverwaltung Wollerau informiert über Aktualitäten im Bereich Gesellschaft.

Wollerau. – Das Büro der Informationsstelle für Altersfragen im Vereinahof ist neu wie folgt geöffnet: Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 17 Uhr und Mittwoch sowie Donnerstag jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr. Maya Kessler nimmt die Anliegen der Bevölkerung entgegen und ist unter Telefon 043 888 12 81 oder per E-Mail an altersfragen@wollerau.ch erreichbar. Die Stellvertretung übernimmt die Abteilung Gesellschaft der Gemeindeverwaltung.

Die Jubilarefeier der Gemeinde Wollerau wird am Samstag, 30. Mai, stattfinden. Die Jubilare werden schriftlich eingeladen. Wir freuen uns auf die musikalische Begleitung durch das Akkordeon-Orchester Wollerau.

Weitere Veranstaltungen sind in der Seniorenagenda publiziert, die vierteljährlich an die Haushalte mit Personen über 65 Jahren zugestellt wird. Für andere Interessierte sind Exemplare bei der Informationsstelle erhältlich.

Jugendarbeit

Die Jugendarbeit Wollerau geht wie-



Die Abteilung Gesellschaft der Gemeinde Wollerau hat in diesem Jahr einiges geplant. Bild Archiv

der auf die Piste, im wahrsten Sinne des Wortes. Vom 22. bis 28. Februar wird das Wintersportlager für Oberstufenschüler der Höfe in Adelboden durchgeführt. Anmeldeschluss ist am Freitag, 23. Januar. Detaillierte Informationen erhält man direkt von der Jugendarbeit Wollerau unter Telefon 044 784 16 94 oder per E-Mail an jugendarbeit.wollerau@gmail.com.

Die Jungbürgerfeier der Gemeinde Wollerau findet am Samstag, 19. September, statt. Die Planung der Feier wird in Zusammenarbeit mit Jugendlichen in Angriff genommen. Die Jungbürger werden schriftlich eingeladen.

Gesundheit und Pflege

Seit 1. Januar steht die Drehscheibe

Pflege Höfe der Höfner Bevölkerung als unabhängige Anlaufstelle für alle Fragen rund um Betreuung und Pflege von Jung und Alt zur Verfügung. Die Dienstleistungen der Drehscheibe sind kostenlos. Diese neue Anlaufstelle ist unter der Telefonnummer 044 784 42 81 oder per E-Mail an drehscheibe@pflege-hoefe.ch erreichbar.

Friedhofswesen

Seit 1. Januar ist neu die Abteilung Gesellschaft der Gemeindeverwaltung für den Bereich Bestattungswesen verantwortlich. Sie nimmt ab sofort alle Anliegen unter der Telefonnummer 043 888 12 03 oder per E-Mail an gesellschaft@wollerau.ch entgegen.

Weitere Informationen gibt es auf der Gemeindehomepage www.wollerau.ch, wo man sich auch für den Newsletter-Mailversand anmelden kann. Die Abteilung Gesellschaft steht zudem unter der Telefonnummer 043 888 12 50 für Fragen zur Verfügung.

GEMEINDE WOLLERAU

Übersicht über die Telefonnummern

Informationsstelle für Altersfragen:
043 888 12 81

Jugendarbeit Wollerau:
044 784 16 94

Bestattungswesen Wollerau:
043 888 12 03

Abteilung Gesellschaft:
043 888 12 50

Drehscheibe Pflege Höfe:
044 784 42 81

Witz des Tages

Die S-Bahn ist brechend voll. Sagt Georg zu der neben ihm stehenden Dame: «Da oben links ist ein Haltegriff.» – «Danke, ich habe schon einen.» – «Ich weiss, aber ich muss jetzt leider aussteigen.»